

## Zwei neue Vorstandsmitglieder bei den Wanderfreunden Heitenried



Nach dem Imbiss im Hotel Sternen eröffnet Präsident Theo Meyer vor 56 Mitgliedern (genau 50%) die reich befrachtete GV. In seinem ausführlichen Jahresbericht hält er Rückschau auf die Ereignisse des Jahres 2011. Zu den Höhepunkten gehören die gut besuchten Wandertage Ende Juni, der dreitägige Vereinsausflug

nach Oberschwaben mit der Teilnahme an den Wanderungen in Illerbeuren und Neustadt/Waldau mit dem abwechslungsreichen Begleitprogramm. Zunehmend Anklang fanden die so genannten Saisonwanderungen an den Lago Maggiore, auf den Napf, über das Hörnli und an den Doubs und ebenso die Stephanstagswanderung im oberen Sensebezirk. Nicht zu vergessen sind natürlich die regelmässige Teilnahme der Heitenrieder an den IVV- und EVG-Wanderungen zwischen Genfer- und Bodensee.



Auf die GV 2012 reichten Vizepräsident Toni Leimgruber und Kassier Helmut Herrmann ihren Rücktritt ein. Die vom Vorstand vorgeschlagenen Doris Vonlanthen und Peter Pürro werden von der Versammlung mit grossem Applaus gewählt. Die Arbeit der beiden Abtretenden wird von Theo ausführlich gewürdigt. Sie werden anschliessend reichlich beschenkt und bleiben natürlich im Verein, der unterdessen 63 Aktiv- und 49 Passivmitglieder umfasst.

Zurücktreten musste aus gesundheitlichen Gründen Fähnrich Toni Schaller.

Seit der letzten GV mussten wir leider von drei Mitgliedern Abschied nehmen, die im „Volksport“ gewürdigt wurden: Albert Grütter (1913), Edwin Haas (1937) und Fritz Segessenmann (1937).

### **Teilnahme an IVV- und EVG-Wanderungen:**

Während des ganzen Wanderjahres wurden in erster Linie Veranstaltungen von Vereinen besucht, deren Mitglieder auch in Heitenried teilnehmen. Die Heitenrieder errangen im vergangenen Wanderjahr 9 erste, 4 zweite und 5 dritte Ränge im Gruppenklassement, sei es nach Anzahl Teilnehmenden oder Anzahl erwanderten Kilometern.

Die 16 Podestplätze des Vorjahres wurden noch um zwei auf 18 gesteigert.

Zum zweiten Mal wurde die vereinsinterne Meisterschaft nach erwanderten Kilometern gewertet. Die errungenen Gruppenpreise konnten in folgender Reihenfolge ausgesucht werden: 1. Hans Riesen, 2'858 km, 2. Georges Rochat, 2'379 km, 3. Charles Hirsiger, 2'151 km, Bertha Pfisterer, 1'711 km, Hans-Peter Oberholzer, 1'708 km, usw.

Die beliebten und gut besuchten Wandertage im kleinen Dorf Heitenried finden am Wochenende des 23./24. Juni 2012 statt. Ziel ist es wie jedes Jahr, die Teilnehmenden zufriedenzustellen. So wurden in aufwändiger Arbeit wiederum drei neue Strecken über 6, 11 und 21 km ausgesucht. Die Halbmarathonstrecke führt zweimal über den Grenzfluss Sense ins bernische Schwarzenburgerland. Den Wanderern auf dem Rundwanderweg Nr. 9 ist diese Traversierung bekannt.

Von Auffahrt, 17. Mai bis Sonntag, 20. Mai 2012 machen die Wanderfreunde mit BRUNO aus Bern-Bethlehem die zehnte Reise, diesmal nach Monschau in der Eifel und den deutschsprachigen Teil Belgiens (ja, den gibt's). Der viertägige Ausflug sieht Wanderungen vor in Heiligenstein/Elsass (Hinfahrt), Banneux/B (Fr), Bütgenbach/B (Sa) und Reisbach/Saarland (Rückfahrt). Wie üblich enthält das Begleitprogramm weitere Attraktivitäten wie einen längeren Aufenthalt in Trier, Besichtigung des Städtchens Monschau, Fahrt zum grössten belgischen Wallfahrtsort, Schifffahrt auf dem Rur-Stausee usw. Erstmals mussten zwei spät angemeldeten Ehepaaren abgesagt werden, weil über Auffahrt kein einziges Bett mehr frei ist im Hotel. Das prächtige Städtchen Monschau in der Eifel ist weitherum ein grosser Anziehungspunkt.

### **Jahresprogramm 2012:**

Mit einem Kleinbus oder mit der Bahn werden folgende Wanderanlässe besucht:

- So 19.02.12 Sport- und Wanderfreunde Goldach/SG, mit Bahn, bereits erfolgt
- So 26.02.12 Holland-MG Baselland, Zunzgen (BL), EVG, mit Bus, bereits erfolgt
- So 02.09.12 Wanderverein Laufen/BL, mit Bus
- So 21.10.12 Schönenbuch/BL, Jahresschlussmarsch EVG, mit Bus

Teilnahme an anderen Wanderungen (IVV und EVG) mit öV oder voll besetzten PW.

Bei den Permanenten Wanderungen und den Rundwanderwegen ist keine Änderung eingetreten. Letztere werden noch bis Ende 2014 unterhalten.

### **Jahreszeitenwanderungen:**

Beat und Kurt erkunden auch in Zukunft schöne Wanderstrecken für die beliebten Saisonwanderungen mit 3 bis 4 Stunden Wanderzeit. Nach den Bergwanderungen des Vorjahres sind es diesmal Talwanderungen.

- Do 17.04.12 Osterglockenwanderung Chasseral, ersetzt durch Magglingen – Twannberg – Twannbachschlucht - Twann (bereits erfolgt mit 25 Personen)
- Mi 30.05.12 Klewenalp – Niederrickenbach (mit Besuch des Klosters)
- Do 16.08.12 Kronberg – Appenzell (mit Besichtigung der Alpenbitterfabrik)
- Mi 10.10.12 Aletschgebiet (Bettmeralp – Moosfluh – Riederfurka – Riederalp)
- Mi 26.12.12 Stephanstagswanderung

Das Vereinsorgan „Schweizer Volkssport“ ist für internetabstinente Mitglieder eine wichtige Kommunikationsplattform. Wegen der Erhöhung des Abo-Preises, aber auch anderer gestiegener Kosten und mit dem 30-Jahr-Vereinsjubiläum im 2014 vor der Tür, konnte der Vorstand nicht umhin eine Beitragserhöhung vorzuschlagen. Wer aktiv im Verein mitmachen könne ja auch vielseitig profitieren, meint der Präsident, bspw. von günstigen Vereinsreisen und Saisonwanderungen, Busreisen an auswärtige Märsche wie auch der Startgeld-Erstattung, Verpflegung an der GV und am Helferabend usw.

Die Erhöhung wird kommentarlos angenommen. Die Vereinskasse steuert weiterhin Fr. 10.- pro Volkssport-Abonnement bei.

Zum Abschluss der GV würdigt Vizepräsident „Bäcker-Toni“ die Verdienste von Theo mit einer originellen Karikatur. Toni war es zudem ein Bedürfnis, ausführlich aus seinem Leben zu erzählen. Nach dem Schlusstipp an die Anwesenden „Quäle deinen Körper, sonst quält er dich“ dankt Toni ringsherum allen, speziell seiner anwesenden Frau Dori. Anschliessend lässt er verschiedene Utensilien aus seinem Läuferleben zirkulieren, als imponierendsten Gegenstand natürlich die von ihm in Lausanne getragene Olympia-Fackel aus Olivenholz

und silbrig glänzendem Magnesium (Olympiade Griechenland 2004) wie auch sein jahrzehntealtes Buch mit Autogrammen von bekannten Grössen aus der Leichtathletikszene. Danach stellt sich der neue Kassier Peter Pürro am Abend seines letzten Arbeitstages vor der Pension vor. Dass er an seinem 62. Geburtstag von den Heitenrieder Wanderfreunden mit einer Flasche Wein überrascht worden sei habe wohl seine Gründe gehabt, meint er verschmitzt!

Um 22 Uhr endet die harmonisch verlaufene GV zur Zufriedenheit aller. Theo dankt allen für die interessanten Beiträge und die Mithilfe bei der Leitung der Wandergruppe. Allen Vorstandsmitgliedern, welche Anliegen und Anregungen gerne entgegennehmen, dankt er noch speziell.

Beat Schmutz